Trauung – Fürbitte – Was wir alle brauchen, ist Liebe

Lasst uns beten.

Großer Gott, wir danken dir für N.N. und N.N. –

danke, dass du sie ihren Eltern und damit auch uns allen geschenkt hast.

Alles, was uns jetzt noch auf dem Herzen liegt und unser Herz beunruhigt,

wollen wir nun ablegen in deine große Hand.

Lege du heute deinen Segen auf unser Leben,

so dass wir Ja sagen können –

nicht nur zueinander,

sondern auch zu uns selbst.

Denn was wir alle brauchen, ist Liebe:

Eine Liebe, die wir empfangen, ohne sie je zu besitzen;

die wir schenken, ohne doch darüber zu verfügen:

deine Liebe, Gott.

Wir brauchen Worte, die mehr tragen als wir in sie hineinlegen.

Wir brauchen Hoffnung, die sich an dem Einerlei und den Enttäuschungen des Alltags nicht abschleift.

Halte uns durch deine Liebe verbunden:

untereinander,

mit unserer Familie und unseren Freunden,

und mit den Menschen, die sich wie wir nach deiner Nähe sehnen.

Amen.

Autorin: Dr. Emilia Handke nach einer unbekannten Quelle.